



Initiativkreis

Kultur,
Wissenschaft,
Wirtschaft,
Politik
e.V.

Ziele und Grundsätze des Vereins

„Initiativkreis Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik e.V.“

Zweck des Vereins ist die Einrichtung, Aktivierung und der Betrieb einer Plattform für die Entwicklung, Ausarbeitung und Realisierung von innovativen Gedanken, Ideen und Projektvorschlägen im Sinne der Vorgaben der Bayerischen Verfassung, insbesondere der Präambel und der Artikel 3, 3a, 11, 124, 131, 140, 151, 158 und 162.

Der Verein verfolgt dabei das Ziel, durch den freien Gedankenaustausch, der nicht durch Vorgaben aus beruflichen und institutionellen Erwartungen eingeengt und gesteuert wird, innovative und kreative Ideen, Anregungen und Anstöße („Rohstoff Geist“) durch Synergieeffekte für Initiativen nutzbar zu machen, die sowohl dem Gemeinwohl wie auch wirtschaftlicher Prosperität dienen und den ethischen Grundwerten des bayerischen Kulturkreises entsprechen.

Wesentliches Ziel der Arbeit des Vereins ist es, nicht beim Austausch von Ideen und dem Formulieren von Forderungen und Programmen stehen zu bleiben sondern konkrete Initiativen und Projekte realisieren zu helfen bzw. die Realisierung selbst in die Wege zu leiten. Besonders wichtig ist dabei die Begegnung und das Gespräch von Menschen aus unterschiedlichsten Lebens- und Erfahrungsbereichen. Dadurch werden neue und kreative Anstöße und Initiativen erzeugt und „Betriebsblindheit auf hohem Niveau“ vermieden.

Der Verein arbeitet zu diesem Zweck mit anderen Initiativen, z.B. gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen, aber auch Institutionen und Unternehmen zusammen, die geeignet und in der Lage sind, die Ziele des Vereins verwirklichen zu helfen.

Die hier vorgeschlagene Initiative ist parteipolitisch unabhängig und gründet auf dem Gedanken, Menschen mit „Herz, Hirn, Sachverstand und Bereitschaft zum Engagement“ in einer, das Gespräch fördernden, angenehmen und kultivierten Atmosphäre (Symposion) zum Erreichen der vorgenannten Ziele zusammenzubringen.

Dies erscheint aktuell auch deshalb wichtig und für weitere, positive Entwicklungen von Bedeutung, weil die Initiatoren bei vielen Gelegenheiten, in privaten Gesprächen, bei Geschäftsterminen und Veranstaltungen/Konferenzen feststellen konnten, daß auf formeller Gesprächsebene viel Leerlauf im wechselseitigen Verstehen oder Dominanz des Rollensolls (Valentin: „Es ist alles gesagt, aber nicht von jedem“) herrschte. Im spontanen, offenen Austausch ohne formales Korsett dagegen, kamen Ideen und Anstöße für Aktivitäten zustande, die ebenso weitreichend wie zielführend sind.

Vorsitzender: Dr. Berndt Jäger (Mdg. a.D.)
Georg Queri-Straße 6 • 82131 Stockdorf
Fon/Fax 0 89 - 857 56 33
berndtjaeger@gmx.de

Vorsitzender des Beirats: Dr. Hubert Wagner
Josef-Seliger-Straße 23 • 85221 Dachau
Fon/Fax 0 8131- 27 8891 • Mobil 0175 - 20154 42
initiativkreis-beirat@gmx.de

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Claus Grimm
Schriftführerin: Dr. Johanna Barbara Sattler
Schatzmeisterin: Dr. Renata Schreiber (RAin)



Initiativkreis
Kultur,
Wissenschaft,
Wirtschaft,
Politik
e.V.

- 2 -

Unerwartete Anstöße gerade aus Kunst und Kultur haben hier schon bemerkenswerte Folgeerscheinungen in Wissenschaft, Wirtschaft und politischem Denken und Handeln ausgelöst, - und umgekehrt ebenso.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Diese Gemeinnützigkeit wurde durch das zuständige Finanzamt bestätigt, - der Verein kann infolgedessen für Zuwendungen, die dem Vereinszweck dienen, Spendenquittungen ausstellen.

Eine vorläufige und natürlich unvollständige – weil in ständiger Fortschreibung befindliche – Liste der aktuell ins Gespräch gebrachten Themen und Projektvorschläge findet sich im Themen- und Projektplan des Vereins. Da das Gespräch mit Interessenten und Partnern in dem bestehenden, breit gefächerten Netzwerk ständig fortgeführt wird, meldet sich der „Rohstoff Geist“ dabei immer wieder mit neuen Vorschlägen.

Durch die Fülle und das formal freie Einbringen der verschiedenen Themen kann fälschlich der Eindruck eines beliebigen Sammelsuriums entstehen. Durch die koordinierende Arbeit von Vorstand und Beirat wird das vielfältige Angebot an Projekten jedoch Zug um Zug in eine, strukturierte und realisierbare Arbeitsabfolge mit, je nach Sach- und Umsetzungsstand, klaren Prioritäten gebracht.

Die konkrete Durchführung der Arbeit – Themen- und Projektvorschläge, Durchführung von Veranstaltungen, Aktivitäten aller Art – erfolgt aus dem „Beirat“ heraus, den der e.V. beruft und der sich aus – zunächst etwa 40, später mehr – Personen zusammensetzt, die die Ziele des Vereins mittragen und sie persönlich mit ihrem Sachverstand und ihrer Arbeit unterstützen.

In diesen Beirat können sowohl Einzelpersonen wie auch Firmenvertreter und Repräsentanten von Institutionen berufen werden, die nicht Mitglieder des Vereins sein müssen.

Eine formelle Mitgliedschaft mit Satzungsstatus ist dabei nicht erforderlich. Wer eingeladen wird, kommt und mitdiskutiert und –arbeitet und sich einbringt ist willkommen, - wer nur eine Bühne zur Selbstdarstellung sucht, vornehmlich eigene Interessen verfolgt oder einfach „nicht paßt“ wird nicht mehr eingeladen.

Wichtig ist immer eine Balance zwischen eigenen Interessen und Ergebnissen, die auch am Gemeinwohl orientiert sind, - und Herz und Hirn.



Initiativkreis
Kultur,
Wissenschaft,
Wirtschaft,
Politik
e.V.

- 3 -

Organisiert, und auf verschiedenen Ebenen begleitet werden alle Aktivitäten im Auftrag des Vorstands des Initiativkreises durch Agenturen, Kanzleien, Unternehmen und Hochschuleinrichtungen, die dem Verein verbunden sind.

Neu hinzutretende Mitwirkungsangebote sind willkommen. Denn mit der bestehenden Arbeitskonstellation sollen andere, sachkundige Unterstützungspotentiale natürlich nicht ausgeschlossen werden, - nötig und wichtig ist aber eine Kernmannschaft, die eingespielt ist und die Modalitäten der Kooperation nicht erst einüben muß.

Koordiniert und im Auftrag des Vorstands organisiert wird die Arbeit des Initiativkreises durch die Agentur 131 des Vorsitzenden des Beirats.

München den 13. März 2013

Dr. Berndt Jäger

Ministerialdirigent a.D.
Vorsitzender des Initiativkreises

Dr. Hubert Wagner

Vorsitzender des Beirats